

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 967 312 A1

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
29.12.1999 Patentblatt 1999/52

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: D03D 11/02, A47C 23/06

(21) Anmeldenummer: 99109750.2

(22) Anmeldetag: 18.05.1999

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Alaze, Markus**  
48282 Emsdetten (DE)

(74) Vertreter:  
**Busse & Busse Patentanwälte**  
Grosshandelsring 6  
49084 Osnabrück (DE)

(30) Priorität: 26.06.1998 DE 29811456 U

(71) Anmelder: **Alaze GmbH**  
48282 Emsdetten (DE)

**(54) Gurt für insbesondere Lattenroste von Sitz- und Liegemöbeln**

(57) Die Erfindung betrifft einen Gurt 1 für insbesondere Lattenroste von Sitz- und Liegemöbeln aus einem Kett- 5 und Schußfäden 4 aufweisenden Gewebe 2, 3, das mit Abstand voneinander angeordnete Aufnahmen in Gestalt von Taften, Laschen oder dergleichen aufweist, z. B. zur Anordnung von Latten eines Lattenrostes. Das Gewebe ist doppellagig ausgebildet und die übereinander angeordneten Gewebelagen 2, 3 sind außerhalb von Aufnahmen webtechnisch miteinander verbunden, wobei im Bereich von Aufnahmen durch Ausbildung von Flottierungen 4 von Kettfäden 5 oder Schußfäden 4 einer Gewebelage 3 Kennzeichnungen wie Buchstaben, Logos u. ä. vorgesehen sind.

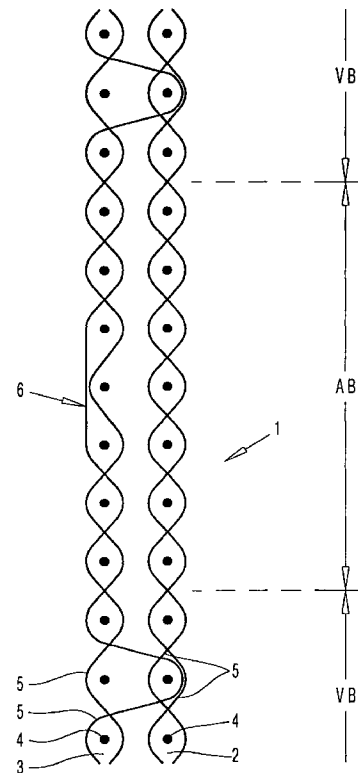


Fig. 1

EP 0 967 312 A1

## Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Gurt für insbesondere die Anwendung als Mittelband in Lattenrosten von Sitz- und Liegemöbeln oder Gardinenband aus einem Kett- und Schußfäden aufweisenden Gewebe, das mit Abstand voneinander angeordnete Aufnahmen in Gestalt von Taften, Laschen oder dergleichen aufweist, z.B. zur Anordnung von Latten eines Lattenrostes.

[0002] Mittelgurte für Lattenroste für beispielsweise Betten sind herkömmlicherweise als Kunststoffgurte ausgebildet mit Doppelschlitzern zur Durchführung der Latten. Sollen solche Gurte mit einer Kennzeichnung als Hinweis z.B. auf den Hersteller versehen werden, sind diese in aller Regel drucktechnisch aufzubringen, was im Alltagsbetrieb dazu führen kann, daß die Aufdrucke Schaden nehmen und die Kennzeichnung nicht mehr zu identifizieren ist.

[0003] Es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung, einen Gurt der eingangs genannten Art derart weiterzubilden, daß Kennzeichnungen in produktionstechnisch einfacher Weise vorgesehen werden können ohne die Gefahr, daß diese aufgrund von Verschleißerscheinungen im Verlaufe der Benutzung Schaden nehmen.

[0004] Zur Lösung dieser Aufgabe zeichnet sich der Gurt der eingangs genannten Art dadurch aus, daß das Gewebe doppellagig ausgebildet ist und übereinander angeordnete Gewebelagen außerhalb von Aufnahmen webtechnisch miteinander verbunden sind, wobei im Bereich von Aufnahmen durch Ausbildung von Flottierungen von Kettfäden oder Schußfäden eine Gewebelage Kennzeichnungen wie Buchstaben, Logos und ähnliches vorgesehen sind.

[0005] Bei dem Gurt nach der Erfindung handelt es sich um ein aus dem doppellagigen Gewebe bestehendes außerordentlich strapazierfähiges Befestigungselement, das vorzugsweise aus textilen Gewebelagen besteht. Durch die Ausbildung von Flottierungen der Kettfäden oder Schußfäden im Bereich der Aufnahme ist im Verlaufe des Webprozesses mit bekannten Produktionsmitteln die Kennzeichnung einzuweben. Aufgrund der dadurch gebildeten andersartigen Gewebestruktur kann auch bei einem unifarbigen Gewebe eine außerordentlich strapazierfähige Kennzeichnung im Bereich der Taschen vorgesehen werden. Falls gewünscht, kann selbstverständlich auch ein andersfarbiger Kettfaden oder Schußfaden benutzt werden, um die Kennzeichnung noch optisch in abgesetzter Form vorsehen zu können.

[0006] Das Gewebe selbst ist im Bereich seiner oberen Lage zweckmäßigerweise als Jacquard-Gewebe mit einer Hoch-/Mitte- und Tiefbindung ausgebildet, wobei das obere Gewebe im Befestigungsbereich außerhalb der Taschen durch die Tiefbindung mit dem unteren Gewebe verbunden ist. Die Kennzeichnungen sind dabei durch die Hoch- und Mittelebindungsgebiete im Bereich der Aufnahmen ausgebildet. Im Bereich außer-

halb der Aufnahmen sind die übereinanderliegenden Gewebelagen auch webtechnisch miteinander verbunden, so daß diese auch mit herkömmlichen Produktionselementen in rationeller Weise gefertigt werden können.

[0007] Weitere Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus Unteransprüchen, der nachfolgenden Beschreibung und der Zeichnung. In der Zeichnung zeigen:

Fig. 1 in einer Seitenansicht ausschnittsweise einen Gewebebereich eines Lattenrostgurtes nach der Erfindung, und

Fig. 2 eine Draufsicht auf einen Lattengurt nach dem Ausführungsbeispiel nach Fig. 1 im Bereich seiner Aufnahmen.

[0008] Der in der Zeichnung allgemein mit 1 bezifferte Lattenrostgurt hat eine untere Gewebelage 2 und eine obere Gewebelage 3. Jede Gewebelage hat Schußfäden 4 und Kettfäden 5.

[0009] Mit VB sind die jeweiligen Verbindungsbereiche der beiden Lagen 2 und 3 in der Zeichnung nach Fig. 1 kenntlich gemacht. Die webtechnische Verbindung zwischen der unteren Lage 2 und der oberen Lage 3 erfolgt dadurch, daß im Befestigungsbereich durch die Tiefbindung der oberen Lage diese mit der unteren Gewebelage verbunden ist, indem ein Kettfaden 5 der oberen Gewebelage 3 einen Schußfaden 4 der unteren Gewebelage umgreift.

[0010] Im Aufnahmebereich AB (Fig. 1), die z.B. als Laschen ausgebildet sind, sind Flottierungen ausgebildet, wie sie in Fig. 1 mit 6 beziffert sind. Durch diese Flottierungen lassen sich in webtechnisch einfacher Weise die Kennzeichnungen vorsehen, wie dies in Fig. 2 in Gestalt eines Logos "L" veranschaulicht ist.

## Patentansprüche

- Gurt (1) für insbesondere Lattenroste von Sitz- und Liegemöbeln aus einem Kett- (5) und Schußfäden (4) aufweisenden Gewebe (2,3), das mit Abstand voneinander angeordnete Aufnahmen in Gestalt von Taften, Laschen oder dergleichen aufweist, z.B. zur Anordnung von Latten eines Lattenrostes, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Gewebe doppellagig ausgebildet ist und übereinander angeordnete Gewebelagen (2,3) außerhalb von Aufnahmen webtechnisch miteinander verbunden sind, wobei im Bereich von Aufnahmen durch Ausbildung von Flottierungen (4) von Kettfäden (5) oder Schußfäden (4) einer Gewebelage (3) Kennzeichnungen wie Buchstaben, Logos u.ä. vorgesehen sind.
- Gurt nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß eine obere Gewebelage (3) als Jacquardgewebe mit einer Hoch-/Mitte- und Tiefbindung aus-

gebildet ist, wobei die obere Gewebelage (3) im Befestigungsbereich (VB) außerhalb der Aufnahmen durch ihre Tiefbindung mit der unteren Gewebelage (2) verbunden ist.

5

3. Gurt nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß in der oberen Gewebelage (3) durch die Hoch- und Mittebindungsbereiche im Bereich der Aufnahme die Kennzeichnungen ausgebildet sind.

10

4. Gurt nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die für Kennzeichnungen vorgesehenen Kettfäden (5) oder Schußfäden (4) andersfarbig als Schußfäden (4) ausgebildet sind.

15

20

25

30

35

40

45

50

55

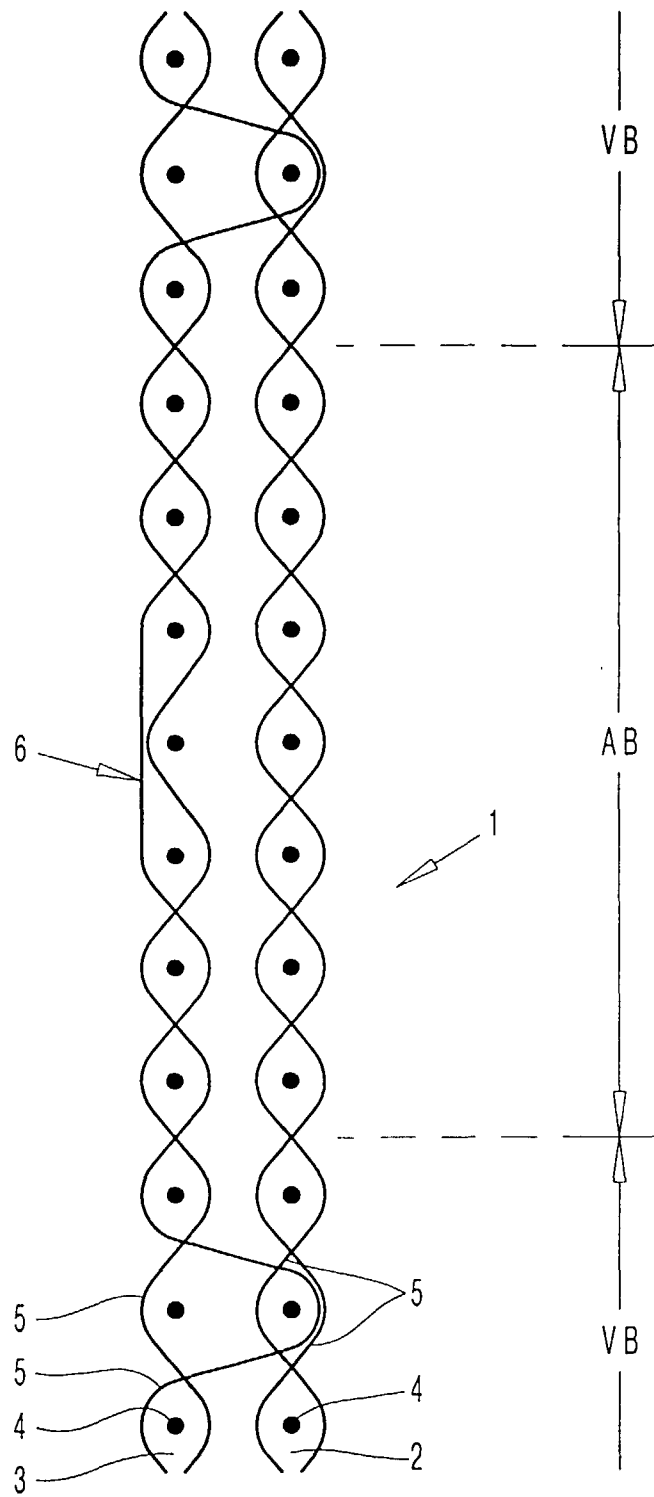


Fig. 1

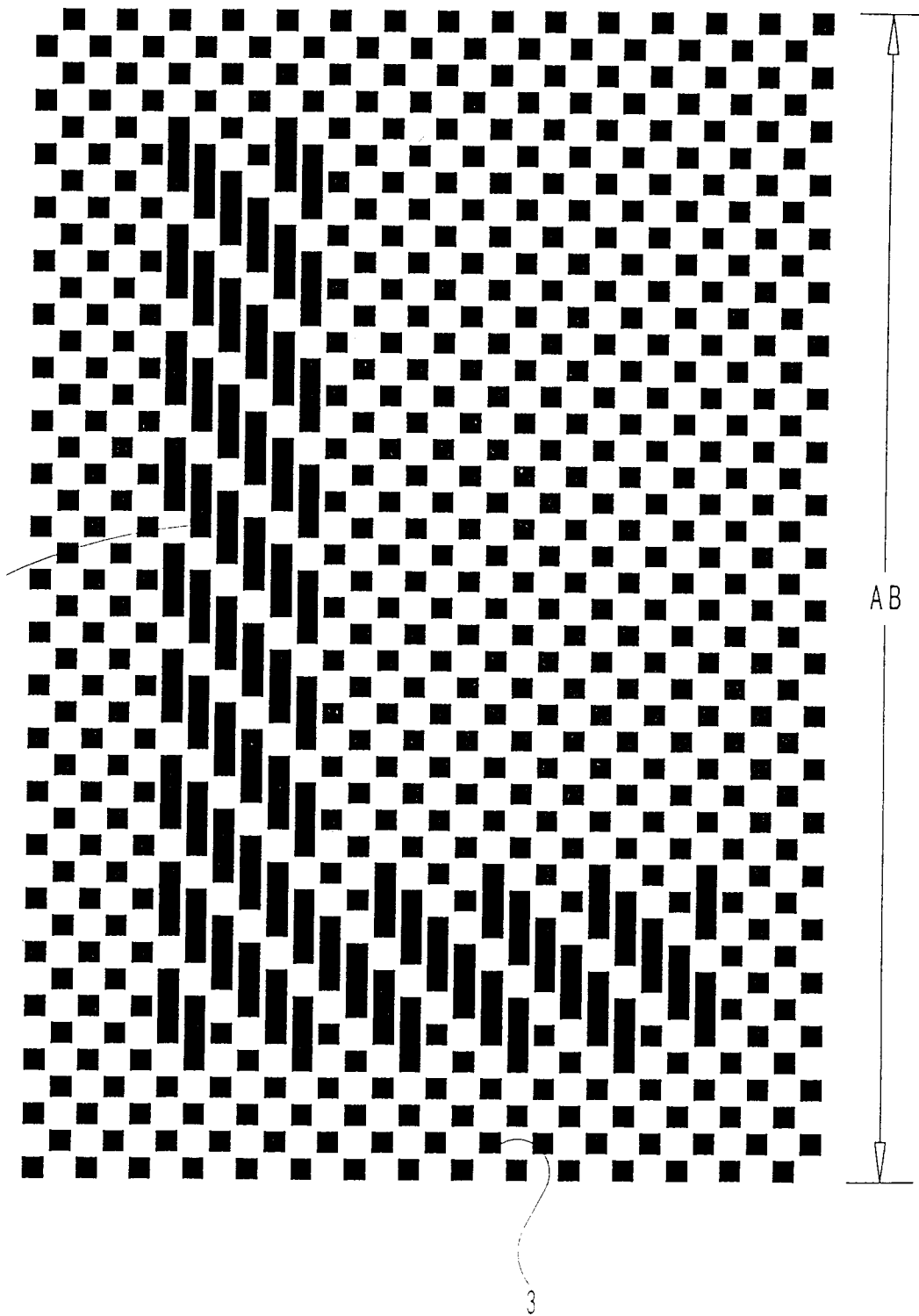


Fig. 2



Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 99 10 9750

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	US 5 699 836 A (GOLZ ROBERT E) 23. Dezember 1997 (1997-12-23) * Spalte 1, Zeile 61 - Spalte 2, Zeile 20; Abbildungen 1,2 * ---	1,2	D03D11/02 A47C23/06
A	US 2 772 698 A (W. A. LINEHAN, JR) 4. Dezember 1956 (1956-12-04) * Spalte 3, Zeile 35 - Zeile 68; Abbildungen * ---	1-4	
A	EP 0 274 371 A (WATTEAU L) 13. Juli 1988 (1988-07-13) * Abbildung 8 * ---	1	
A	EP 0 050 293 A (MARPAL AG) 28. April 1982 (1982-04-28) * Abbildung 1 * ---	1	
A	EP 0 617 160 A (PLASTIVENETA SPA) 28. September 1994 (1994-09-28) * Abbildungen * ---	1	
A	US 4 703 526 A (DEGEN HUGO) 3. November 1987 (1987-11-03) * Abbildung 5 * ---	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6) D03D A47C
A	DE 297 07 790 U (ROESSLE & WANNER GMBH) 3. Juli 1997 (1997-07-03) * Abbildungen 2,3 * -----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>18. Oktober 1999</b>	Prüfer <b>Rebiere, J-L</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 99 10 9750

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.  
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

18-10-1999

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5699836 A	23-12-1997	KEINE	
US 2772698 A	04-12-1956	KEINE	
EP 0274371 A	13-07-1988	BE 906066 A BE 1000945 A AT 78670 T DE 3780793 A GR 3006106 T	16-04-1987 23-05-1989 15-08-1992 03-09-1992 21-06-1993
EP 0050293 A	28-04-1982	AT 368854 B AT 593180 A	25-11-1982 15-04-1982
EP 0617160 A	28-09-1994	IT PD930028 U CA 2102274 A	26-09-1994 25-09-1994
US 4703526 A	03-11-1987	CH 667001 A AT 392892 B AT 236086 A AU 576731 B AU 6216286 A BE 905363 A CA 1274324 A DE 3628382 A DK 417286 A ES 2003088 A FI 863538 A FR 2586543 A GB 2179851 A, B IT 1197151 B JP 62060518 A NL 8602084 A, B, SE 469680 B SE 8603494 A YU 150686 A	15-09-1988 25-06-1991 15-12-1990 01-09-1988 05-03-1987 02-03-1987 18-09-1990 05-03-1987 04-03-1987 16-10-1988 04-03-1987 06-03-1987 18-03-1987 30-11-1988 17-03-1987 01-04-1987 23-08-1993 04-03-1987 30-04-1988
DE 29707790 U	03-07-1997	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82